Herren Kreisliga Gr. 2

TSV 1959 Hofen-Eschenau : TTC Lindenholzhausen II
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Hasselbächer bleibt gegen den TSV 1959 Hofen-Eschenau ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 traf die Mannschaft des TSV 1959 Hofen-Eschenau am vergangenen Freitag im 18. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Lindenholzhausen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Stefan Ewert. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Andre Hasselbächer, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV 1959 Hofen-Eschenau dieses Match mit einem und der TTC Lindenholzhausen II mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Rex / Stahl bekamen es im ersten Spiel mit Otto / Eichhorn zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rex / Stahl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Rex / Stahl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Schlosser / Stahl bekamen derweil ihre Gegner Euler / Ewert hingegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig Gegenwehr leisteten daraufhin Dotzert / Burgwinkel bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hasselbächer / Zimmermann. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lucas Schlosser hatte im Anschluss gegen Tobias Euler beim 11:8, 11:6, 11:2 wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ganz mithalten konnte Heiko Rex, beim 1:3 gegen Yannik Otto, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen sicheren Punkt für sein Team holte im Anschluss indessen Jörg Stahl beim 3:0 gegen Stefan Ewert. Wenige Chancen hatte dagegen nachfolgend Christoph Dotzert bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Andre Hasselbächer, so dass Hasselbächer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Uwe Stahl gegen Burkhard Zimmermann, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich David Burgwinkel und Rainer Eichhorn, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV 1959 Hofen-Eschenau und des TTC Lindenholzhausen II in die Box. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Yannik Otto war wenig später Lucas Schlosser, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Heiko Rex Tobias Euler in fünf Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Jörg Stahl gegen Andre Hasselbächer, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stahl nun bei 10:22, während Hasselbächer bislang 20 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Keine Chancen hatte Christoph Dotzert beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stefan Ewert, so dass Ewert seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TSV 1959 Hofen-Eschenau am 23.03.2024 gegen den TuS 1903 Weilmünster II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.04.2024 gegen den TTC 1950 Eisenbach III mitnehmen.

Statistik:

TSV 1959 Hofen-Eschenau

Doppel: Rex / Stahl 1:0, Schlosser / Stahl 0:1, Dotzert / Burgwinkel 0:1

Einzel: L. Schlosser 1:1, H. Rex 1:1, J. Stahl 1:1, C. Dotzert 0:2, U. Stahl 0:1, D. Burgwinkel 0:1

TTC Lindenholzhausen II

Doppel: Euler / Ewert 1:0, Otto / Eichhorn 0:1, Hasselbächer / Zimmermann 1:0

Einzel: Y. Otto 2:0, T. Euler 0:2, A. Hasselbächer 2:0, S. Ewert 1:1, R. Eichhorn 1:0, B. Zimmermann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").